

Leprosorien in Deutschland

Siegen - Daten zur Geschichte

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

Ort	Siegen (NRW)
Name	Melaatshus, Plaatshus, Malaten-Häuschen, Siechenhaus, Hus in der ailche ußetzigen Iude inne wonent. (Klapper, Uhrmacher)
Lage	An der Alche (Klapper) // Vor der Kölner Pforte am Ufer der Sieg nahe der Mündung des Alchebaches. (Uhrmacher)
Heute (2019)	

Allgemein	Verwaltung durch die Stadt Siegen. Kosten für die Unterhaltung der Gebäude und die Versorgung der Insassen wurden aus dem Almosenkasten bestritten. (Uhrmacher) Neben dem Leprosorium befand sich eine Richtstätte. (Uhrmacher)
1453	Urkundliche Ersterwähnung in einem Güterverzeichnis. (Uhrmacher)
1455	In einer Stadtrechnung wird ein Siechenhaus erwähnt. (Uhrmacher)
1455	Kind einer Leprösen wird zur Besehung nach Köln-Melaten geschickt. Lepra-Verdächtige allgemein werden zur Besehung nach Köln geschickt. Begleitet werden sie im Auftrage des Siegener Rates von einem städtischen Boten. (Uhrmacher)
1455	In der Nähe der Richtstätte an der Alche wird das <i>siech husen in die ailche</i> bei Siegen genannt. (Staerk)
1474	Es ist der Bau eines neuen Siechenhauses belegt. (Uhrmacher)
1474	Verwarnung der Insassen wegen ungebührlichen Benehmens. (Uhrmacher)
Zw. 1502 u. 1574	Es werden 25 Bürger nach Köln-Melaten zur Besehung geschickt. (Uhrmacher)
1515	Neben diesem <i>hus in der ailche</i> erfahren wir 1515 von einem zweiten <i>siechen huhsgen uf den kirchhoff</i> (Staerk)
1515	Es gab für die Leprosen ein <i>siechen husghen uf den kirchhoff</i> , d.h. ein Hagioskop an der Martinikirche. (Uhrmacher)
Zw. 1550 u. 1809	Rechnungstitel für das Siechenhaus werden bei der Stadt geführt. (Uhrmacher)

Literatur	STAERK, D.: Gutleuthäuser und Kotten im südwestdeutschen Raum. Ein Beitrag zur Erforschung der städtischen Wohlfahrtspflege in Mittelalter und Frühneuzeit. In: Die Stadt in der europäischen Geschichte, Festschrift Edith Ennen, Bonn 1972, S. 529-553. Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 8, 2000 UHRMACHER, Martin: Lepra und Leprosorien im rheinischen Raum vom 12. bis zum 18. Jahrhundert, Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte Band 8, Trier 2011
-----------	--
